



IoT-Daten-Potenzialanalyse

Szenario:

Ein Kunde hat schon Sensorik und ggf. einen Datenpool und möchte Mehrwerte daraus generieren.

Fragestellungen dazu sind:

- „Welche Sensordaten liegen (bisher ungenutzt) im Unternehmen vor?“
- „Welche Geschäftsprozesse können durch die vorliegenden oder zukünftig erzeugbare Daten unterstützt werden?“
- „Sind die Sensordaten für mehrwertstiftende IoT-Lösungen geeignet?“
- „Ist die Datenqualität für eine weitere Verarbeitung hinreichend?“
- „Welche konkreten Ansatzpunkte existieren?“
- „Welche Risiken sind zu erwarten?“

Angebot: IoT-Daten-Potenzialanalyse

Die vorliegenden Daten werden von Data-Science-Spezialisten bezüglich der Eignung für mehrwertstiftende Anwendungsszenarien analysiert. Dabei werden u.a. folgende Aspekte betrachtet:

- In welchen Formaten liegen die Daten vor (strukturiert/unstrukturiert)?
- Um welches Mengengerüst handelt es sich bei den Daten?
- Wie häufig werden die Daten generiert bzw. geändert?
- Welche bekannten Beziehungen haben die Daten zueinander?
- Über welche Schnittstellen können die Daten zur Verfügung gestellt werden?

Die Daten werden pilothaft aufbereitet und auf ihre Verwendbarkeit für Data Science sowie KI geprüft. Ziel ist es dabei, Zusammenhänge in den Daten aufzuzeigen und Ableitungen daraus zu formulieren, um diesbezüglich erste Anwendungsfälle abzuleiten.

Ergebnis

Der Kunde erhält einen Analysebericht und ein erster funktionsfähiger Algorithmus sowie erste Anwendungsfälle, die in einer Ergebnispräsentation dargestellt und diskutiert werden.